

Was ist ein VPN?

VPN (Virtual Private Network) ist eine gesicherte Verbindung zwischen privaten Netzwerken über ein öffentliches Netzwerk wie das Internet. Um die Daten vertraulich zu halten, wird der Verkehr und damit die Information verschlüsselt über das öffentliche Netz geschickt.

Der Verkehr wird über den Tunnel zum TUNET geleitet, entpackt, und von dort als unverschlüsselter IP-Verkehr zu den Zielrechnern an der TU bzw. über unsere Anbindung weiter ins Internet geführt.

Die verschlüsselte Verbindung der Benutzer endet an einem so genannten VPN-Konzentrator (man spricht davon, dass der z. B. mittels IPSec aufgebaute und verschlüsselte Tunnel am Konzentrator terminiert wird).

Die wesentlichen Eigenschaften von VPN sind:

- **Vertraulichkeit:**
Der Sender verschlüsselt die Information, bevor er sie über das Netzwerk schickt. Damit kann niemand die eventuell abgehörte Information entziffern.
- **Datenintegrität:**
Der Empfänger kann verifizieren, dass die Daten bei der Übertragung durch das Internet nicht in irgendeiner Weise verändert wurden.
- **Authentizität der Datenquelle:**
Der Empfänger kann die Datenquelle und damit die Herkunft der Information eindeutig identifizieren und verifizieren.

Prinzip eines VPN Tunnels anhand des externen Zugangs

